

Elvira Steppacher. Von Fall zu Fall. Ein Stundenheft

Ihr Ende vor Augen, besucht die Protagonistin stundenweise einen nahegelegenen Friedhof. Ausgerüstet mit einem Notizbuch will sie nur noch Naturbeobachterin sein. An 99 Tagen hält sie fest, was sie sieht: Tiere, Bäume, Gräber, Passanten, einen toten Dichtersoldaten. Aus kunstvollen Miniaturen und poetischen Listen wächst sich ein Tagebuch aus, das die Namenlose nicht gegen, sondern mit ihrem Hirntumor erschreibt. Bis zum Schluss bleibt sie dank ihrer Sprache kraftvoll und selbstbestimmt. Von Fall zu Fall verwebt verschiedene Handlungsebenen – Fälle – mit Betrachtungen zu Natur, Spiritualität, Krankheit, Tod, Erinnerung, Lebenssinn und Sprache. Im „Stundenheft“ können fallende Blätter mystische Erfahrungen auslösen, Scheinfrüchte bittere Wahrheiten vermitteln und ein Pokémon-Go-Tag zum virtuellen Theatrum mundi werden.

Das Debüt von Elvira Steppacher ist eine Hommage an Friedhöfe, die rettende Kraft von Sprache und die große unbeantwortbare Frage: Was kommt danach?

Elvira Steppacher

1963 in Hiltrup geboren, studierte Literaturwissenschaft in Münster und Santander. Lange Jahre Leiterin einer Journalistenschule, gründete sie 2012 ihre eigene Agentur. Seitdem bloggt sie unter anderem zu Sprache, Virtualisierung, Ethik. Überzeugt, dass Literatur Zeitenwenden mitgestaltet, begann sie 2019 Prosa und Lyrik zu schreiben. Ein Auszug ihres Stundenheftes gewann den internationalen Literaturpreis der Ärztekammer Wien (2021). Elvira Steppacher lebt und arbeitet in München.

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at

Elvira Steppacher. Von Fall zu Fall. Ein Stundenheft

Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen

224 Seiten | (D) € 24

Braumüller | ISBN 978-3-99200-319-8

Erscheint am 4. April 2022